

Wegesystem und Führer im Naturpark

Vom 23.09.2006

red. KREIS BAD KREUZNACH Der Vorstand des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe beschloss in seiner jüngsten Sitzung die Beteiligung an neuen Projekten. Am nördlichen Soonwaldrand wird mit dem Schinderhannes-Erlebnisweg ein zusammenhängendes touristisches Wegesystem entwickelt. In Trägerschaft der betroffenen Kommunen soll eine Kombination von Mitmach-, Informations- und Erholungsbereichen vor allem Familien und Naturinteressierte ansprechen.

Elemente des Erlebnisweges sind beispielsweise ein Naturerlebnispfad mit "Räuberlager" in Sargenroth, naturkundliche Informationen bei den Orten Tiefenbach und Riesweiler, eine Schiefer-Spalthütte in Gemünden und ein geologischer Schwerpunkt rund um Argenthal. Die einzelnen Aktionspunkte werden ergänzt durch Rastmöglichkeiten und eine einheitliche Ausschilderung.

Auch die Ausbildung von Natur- und Landschaftsführern im Naturpark Soonwald-Nahe wird durch einen Zuschuss des Trägervereins ermöglicht. Für das von einer Arbeitsgruppe im "integrierten ländlichen Entwicklungskonzept" (ILEK) vorbereitete Schulungsprogramm liegen bereits 26 Anmeldungen vor, so dass eine erste Ausbildungseinheit noch im Herbst dieses Jahres beginnt. Organisatorisch wird der Kurs vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück betreut. Nach Abschluss der Ausbildung werden die Teilnehmer für qualifizierte Natur- und Landschaftsführungen im Naturpark Soonwald-Nahe zur Verfügung stehen.